

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 15. April 1845**



Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 15. April 1845.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ Ökon. Rath Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Nekhaim

Auskultant Gärber

Aus dem Referate des Herrn Mag. Rathes Maurer:

117. Crim. Landgerichtsdieners Katzenbeisser bittet um Anweisung für den angekauften Schnupftaback des Inquisiten Johann Inzinger.

Dem Kassaamte zur Zalung dieser 1 fl 30 xr CMz zuzustellen.

118. Derselbe um do. für den Inquisiten Joseph Köchl.

Dem Kassaamte zur Zalung dieser 45 xr CMz zuzustellen.

Aus dem Referate des H. Ökon. Rathes Woisetschläger

2651. Das Expedit um Anweisung der für die Konkurrentenkassa im März 1845 bestrittenen Postportogebühren pr. 6 fl CMz.

Dem Kassaamte zur Zalung aus der Konkurr. Kassa mit 6 fl CMz.

2652. Dasselbe um Anweisung der für das Kammeramt im März 1845 bestrittenen Postportogebühren pr. 30 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zalung von 30 xr CMz.

2653. Das Expedit um Anweisung der für die Stadtpfarrkirchamtskasse im März 1845 bestrittenen Postportogebühren pr. 1 fl 6 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zalung von 1 fl 6 xr CMz.

2683. Das Taxamt überreicht für den Monat März 1845 das Journal sammt Beylagen.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revidirung.

Aus dem Referate des H. Ökon. Rathes Kaindl.

2688. Das Kassaamt zeigt an, daß der jährliche Zins für die Wohnung unterm Neuthor 6 fl CMz beträgt.

Ist dem Acte der bereits angeordneten Versteigerung dieser Wohnung beyzulegen.

2689. Dasselbe relationirt, daß Jos. Fuchs, Inwohner in der Kaserne seinen ausständigen Wohnungszins noch nicht bezahlt habe.

Dem H. Mag. Rathe Maurer zur Vorname der bereits angeordneten Versteigerung dieser Wohnung abgetreten.

2702. Dasselbe zeigt an, daß der Pacht für die Öhlbergfleischbänke N. 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15 u. 16 mit Ende 8ber 1845 ablaufe.

Dem H. Mag. Rathe Maurer zur weiteren Amtshandlung abgetreten.

2716. B. A. Verwalter Donberger um Anweisung zur Abgabe von 2 Klfr.. 18" Brückenholz für das Gerichtshaus.

Sind 2° altes 18" Brückenholz aus dem städtischen Brückenstadl in das Gerichtshaus zu überbringen und sich um die nachträgliche Genehmigung mittelst Bericht an das k.k. Kreisamt zu verwenden.

2717. Derselbe relationirt über den Holzvorrath im Rathhause u. über den weiteren nothwendigen Bedarf.

Ist sich an das k. k. Kreisamt mit Bericht zu verwenden.

2718. Wochenliste über Zimmermannsarbeiten bei Herstellung des Brückels in der Schönau pr. 1 fl 52 1/2 xr.

Dem B. A. Verwalter mit 1 fl 52 1/2 xr W. W. zur Zalung angewiesen.

2719. do. über do. bey Schindlabrichtung zur Ausbesserung der Feuerleiterdachel pr. 1 fl 52 1/2. do. do.

2720. do. über do. über die Beseitigung der Gangtreppen im Rathhause pr. 1 fl 52 1/2 xr. do. do.

2721. do. über Handlangerarbeiten vom 31. März bis 5. April d. J. bey Gassen- und Brückenreinigung pr. 11 fl 15 xr W. W.

Dem B. A. Verwalter Donberger mit 11 fl 15 xr W. W. zur Zalung angewiesen.

2971. Kr. A. Dekret Z. 4364 mit Genehmigung der Accordverhandlung, dem B. A. Verwalter Ig. Donberger die Obstbäume im städt. Herdergarten um 2 fl CMz jährlichen Pachtzins überlassen zu dürfen.

Hierüber wird H. Ausk. Gärber angewiesen, die Pachtverträge auf klassenmässigen Stämpel auszufertigen und ein Exemplar ungestämpelt zum Behufe der kk. Prov. Staatsbuchhaltung beizufügen.

3005. Kr. A. Dekret Z. 4401 wegen versch. Aufklärungen über die Beystellung des städt. Brückenbauholzes.

Der B. A. Verwalter Donberger wird angewiesen:

1. die Nachweisung zu geben, über die Nothwendigkeit der Beystellung der im Liz. Protokolle detaillirten Holzgattungen und ihrer dort beschriebenen Dimensionen,
2. die gedruckten oder geschriebenen Beweise über die vorschriftmäßige Kundmachung der abgehaltenen Lizitation,
3. das Lizit. Protokoll über die gleichmässige Anschaffung von 1844, dessen Erstehungspreise u. Ausrufspreise als identisch bezeichnet werden können,
4. einen Kostenausweis des beyzuschaffenden Materiales sowohl nach den Ausrufs- als nach den Erstehungspreisen, um mit Leichtigkeit das höhere Kostenerforderniß entnehmen zu können. Diese Behelfe hat der B. A. Verwalter binnen 3 Tagen zu überreichen.

3035. Quittung des Jos. Fellöcker Pächter der Stadtbeleuchtung über 45 fl CMz als Laternaufzunderlohn vom letzten Jänner bis 1. May 1845.

Dem Kassaamte mit 45 fl CMz zur Zalung angewiesen.

3044. Nota des Ignaz Struggl für 1/2 Tö Baumöhl zu den Feuerspritzen pr. 26 xr.  
Dem B. A. Verwalter Donberger zur Zalung mit 26 xr angewiesen.

3045. Konto des Ig. Kammerhofer über gelieferte 6 Tö Schweinschmalz pr. 1 fl 24 xr CMz.  
do. mit 1 fl 24 xr CMz angewiesen.

Nachtrag zum Referate des H. Mag. Rathes Maurer.

Erinnerung wegen Anschaffung der für dieses Jahr nothwendigen Brennholzes in das Krankenhaus  
und die 3 Unterstandhäuser.

Nach dem Ende des ziemlich streng gewesenen Winters zeigt sich nun folgender Holzbedarf:  
Vorräthig ist noch von dem im vorigen Jahre angeschafften Holze:

	Klafter hartes weiches Holz	
Im Krankenhause	2	
im heurigen Jahre mußten bereits nachgeschafft werden		
8 Klfr. hartes u. 5 Klfr. weiches, wovon noch vorhanden sind		
8 Klfr. hartes und 2 Klfr. weiches.		
Im Sondersiechenhause	1/2	2
Im Bruderhause	—	—
heuer wurden schon nachgeliefert 3 Klfr. hartes und 5 Klfr. weiches, wovon noch vorhanden sind 2 1/2 Klfr. hartes und 4 1/2 xr Klfr weiches.		
Im Bürgerspitale	1	1/2
nachgeliefert wurden bereits 9 Klfr. hartes Holz.		
Die Nachlieferung ist von dem Holzhändler Reder um den bey der nächsten Lizitation entfallenden besten Anboth geschehen u. er ist dafür noch nicht bezahlt.		
Zur weiteren Beystellung und im Lizitationswege werden daher benöthigt:		
für das Krankenhaus	3	18
" " Herrenhaus	8	8
" " Bruderhaus	7	4
" " Bürgerspital	2	10
	Summe 20	40

Da der Holzpreis immer im Steigen begriffen und zugleich auch das nöthige Brennholz für die k. k.  
Normalhaupt- u. die Mädchenschule, dann die hiesigen 3 Trivialschulen anzuschaffen ist, wird  
hierwegen eine Lizitation auf den um 2 Uhr Nachmittag im hiesigen Rathszimmer angeordnet und ist  
ein Edict auszufertigen, hierorts an den gewöhnlichen Plätzen zu affigiren, an jedem inzwischen  
kommenden Donnerstage unter Trommelschlag zu verlautbaren und sind auch die Distr. Koäte  
Gleink, Garsten, Sierning, Leonstein, Losenstein, Ternberg und Spital am Pyhrn wegen Verlautbarung  
desselben mittelst Schreiben zu ersuchen; die hiesigen Sägemüller Prandstetter u. Jocher, dann der  
Holzhändler Reder sind besonders vorzuladen u. die H. Ökon. Rätthe und Bürgerausschüße der  
Erscheinung wegen zu erinnern.

2980. Die 3 Stadtschullehrer berichten den Holzbedarf pro 1845/1846 u. bitten um Beyschaffung  
desselben.

Ist dieses Holzquantum zugleich bey der auf den wegen des Brennholzes für die hiesigen  
Versorgungshäuser angeordneten Lizitationstagsatzung zu behandeln und hierauf bey Erlassung des  
Berichtes Bedacht zu nehmen.

3060. Das Directorat der k. k. Kreishauptschule um Mitlizitiren von 37 Klfr. weicher Brennscheiter für  
den Winterkurs 1845 fl 46.  
Gleicher Bescheid.

3065. Oberlehrer Halbmayr zeigt den Bedarf von 30 Klfr. weicher Brennscheiter für die Mädchenschule an.  
Gleicher Bescheid.

3063. Anzeige wegen Anschaffung von Wäsche, Betten ect. für das hiesige Krankenhaus.  
Die Anschaffung dieser Gegenstände wird für nothwendig erklärt u. zu diesem Ende zur Beystellung von 253 Ellen weißer, 183 E. blaugedruckter und 128 E. Strohsackleinwand, 136 E. Gradl, der Tischlerarbeit, Roßhaare u. Baumwolle eine Lizitation auf den 2 Uhr Nachmittag angeordnet, weßhalb das geeignete Edict erlassen, hierorts zu affigiren und unter Trommelschlag kund zumachen ist, besonders sind die hiesigen Leinwandhändler Schlager, Priz, Bodendorfer, Springer, dann die Sailermeister u. die Handelsleute Sgardell, Mayr und Pichler u. sämtliche Tischlermeister mittelst Ansagzetteln vorzuladen, die H. Ök. Räte u. Bürgerausschüße zu verständigen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Nekhaim Oek. Rath

Gärber Auskultant